



im Dezember 2022

Liebe Mitglieder,

seit Beginn der durch Corona bedingten Einschränkungen war das nun vergangene Jahr das erste Jahr, in dem unser Ausstellungsbetrieb kaum noch durch die Pandemie betroffen war. Tests für Ausstellungen entfielen komplett, irgendwann mussten auch keine Masken mehr getragen werden, die Schutzmaßnahmen oblagen jedem Menschen selbst.

Einschränkungen ganz anderer Art ergaben sich und werden für die Zukunft weiter bestehen bleiben: die Alte Wache im Rathaus wurde verkleinert, die Offene Jahresausstellung des Kunstvereins kann im Kulturforum Klosterkirche voraussichtlich in den nächsten Jahre nur noch im Ferienmonat August oder von Mitte Januar bis Mitte/Ende Februar stattfinden. Zu diesen Problemen aber etwas detaillierter später.

Zunächst einmal der jährliche Rückblick:

Mit Neuzugängen und Austritten bleibt die momentane Mitgliederzahl relativ konstant. Knapp unter 200 Mitglieder werden wir zu Beginn des neuen Jahres verzeichnen können. Diese Konstante freut uns, zeigt sie doch, dass die Arbeit, die der KVTS leistet, anerkannt wird.

Zu Beginn des Jahres gab es große Unklarheiten bezüglich der Nutzung der Alten Wache für unsere FJA, sodass wir den Termin der Mitgliederausstellung auf den Herbst verschoben haben. Wir konnten den Leiter des Stadt- und Spielzeugmuseums Dr. Jürgen Eminger für unsere Idee gewinnen, die Ausstellung unter dem Titel „responses – Kunst von heute im Dialog mit Kunst von gestern“ im Museum stattfinden zu lassen. Dieses Museum ist eine wahre Wunderkammer an historischen Exponaten aus der Kunst- und Alltagswelt vergangener Zeiten. Die künstlerisch aktiven Mitglieder des KVTS waren aufgefordert, sich mit einem der historischen Exponate auseinanderzusetzen und auf dieses Ausstellungsstück mit einem zeitgenössischen künstlerischen Kommentar zu „antworten“. Die Mitglieder zeigten schnell reges Interesse und letztendlich entschieden sich 42 für die unterschiedlichsten Ausstellungsstücke des Museums. Die Besucher der Ausstellung und die beteiligten Künstler:innen waren sehr begeistert.

Der KVTS nahm in diesem vergangenen Jahr mit einer großangelegten, sehr beeindruckenden Aktion am Traunsteiner Kultsommer von Ende Juni bis Mitte September teil. An vier Stellen im Stadtgebiet wurden Plakatwände aufgestellt, die jeweils mit 16 farblich sehr ins Auge stechenden Plakaten versehen waren. Traunsteiner Persönlichkeiten, die im weitesten Sinne mit Kultur und Kunst zu tun haben, gaben ein Statement ab und vervollständigten den Satz „Kunst von heute kann ...“. Die Grafikerin Daniela Niederbuchner gestaltete grafisch sehr beeindruckende und auffällige Plakate mit den Texten und den verfremdeten Porträts der befragten Personen. Ein echter „Hingucker“ im öffentlichen Raum Traunsteins. Die juriierte Offene Jahresausstellung fand nun zum zweiten Mal nach der Renovierung im Kulturforum Klosterkirche statt. Wie von den Mitgliedern in der Mitgliederversammlung im Herbst 2021 gewünscht, gab es für diese Jahresausstellung im Juli kein Thema. 58 von der Jury ausgewählte Künstler:innen zeigten insgesamt 73 Arbeiten. Der Kirchenraum war in diesem Jahr vornehmlich den Skulpturen gewidmet, ergänzt von einigen wenigen Exponaten an den Kirchenwänden. Zusammen mit den Arbeiten, die im Südflügel des Kulturforums präsentiert wurden, war dies wieder eine sehr gut kuratierte und gelungene, auch gut besuchte Ausstellung, die die aktuellen künstlerischen Positionen unserer Mitglieder und Gäste zum Ausdruck brachte.

In der Reihe „im Dialog“ in der Alten Wache im vergangenen Oktober zeigten Heidi Unger und Ruth Bergmann ihre eindringlichen und große Fragen und Diskussionen aufrührenden Arbeiten zur Beziehung zwischen Mensch und Tier. Parallel dazu fand die bereits oben erwähnte Herbstausstellung im Stadt- und Spielzeugmuseum statt.

Im September wurde die Mitgliederversammlung im Bräustüberl des Hofbräuhauses am Stadtplatz in Traunstein nachgeholt, in der auch die anstehenden Neuwahlen durchgeführt wurden. Anwesend waren 29 Mitglieder.

Der bestehende Vorstand und Beirat wurde bei den Neuwahlen für die nächsten beiden Jahre bestätigt. Ebenso die beiden Kassenprüferinnen.

In der Mitgliederversammlung des Kulturfördervereins ARTS e.V. Mitte Dezember erfolgte aufgrund fehlender Bereitschaft für den Vorstand zu kandidieren die Auflösung des Vereins. Das Vermögen des Vereins von knapp 10.000 € geht zu gleichen Teilen an den Kunstverein und an den Verein „Freunde des Vereinshauses Traunstein e.V.“. Im Sinne von ARTS, die jährlich zusammen mit Sponsoren einen Förderpreis für junge Musiker und bildende Künstler vergeben haben, planen wir alle zwei Jahre – parallel zur Vergabe des Roten-Reiter-Preises – einen Nachwuchspreis für junge Künstler:innen (Altersbegrenzung voraussichtlich 35 Jahre) aus allen Sparten der Kunst auszuloben. Die Kriterien hierzu müssen noch diskutiert und entwickelt werden.

---

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –  
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Dufter

Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter

Ein paar Gedanken zu den zu Beginn des Rundbriefes erwähnten Einschränkungen:

Die Verkleinerung der Alten Wache hat zur Folge, dass wir unsere Frühjahrsausstellung, unsere Mitgliederausstellung in der üblichen Form nicht mehr veranstalten können. Die Alternative Stadtmuseum war gut, kann aber nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Für das kommende Jahr 2023 haben wir noch keine schlüssige Lösung gefunden. Es gibt viele Leerstände in Traunstein, aber es ist sehr schwierig hier langfristig Zusagen zu bekommen. Eventuell werden wir im Herbst tatsächlich noch einmal im Stadtmuseum ausstellen, noch nicht behandelte Objekte des Museums gibt es genügend.

Die Festlegung durch die Stadt Traunstein, dass künftige Jahresausstellungen des KVTS im Kulturforum nur noch im August oder von Mitte Januar bis Mitte Februar stattfinden können, macht die Logistik und auch unsere inhaltlichen Zielsetzungen, die wir mit der OJA verbinden, schwierig. Im August entfallen alle Besuche durch Traunsteiner Schulklassen, es ist Ferienmonat, auch die Künstlerinnen und Künstler werden nicht so glücklich sein. Für das Jahr 2023 hat sich aber der August als Ausstellungsmonat ergeben. Zusammen mit der Städtischen Galerie werden wir das Beste daraus machen.

Trotzdem werden wir versuchen, weiter Gespräche zu führen, um für die Folgejahre sowohl für die Mitgliederausstellungen als auch die Offenen Jahresausstellungen gute Lösungen zu finden. Sollten Sie / solltet Ihr Anregungen oder kreative Ideen haben, dann lassen Sie / lasst es uns wissen.

Der Stadt sei für die unentgeltliche zur Verfügungstellung der Ausstellungsräume des Kulturforums gedankt, sowie dem Städtischen Bauhof für die nicht ganz unkomplizierte Aufstellung der Plakatwände im Juni und die Hängung der Exponate für die OJA, und last but not least richtet sich ein großes Dankeschön an die Städtischen Galerie für die zuverlässige professionelle Hilfe.

Unser Dank zum Jahresschluss geht an alle Mitglieder, die mit ihrer künstlerischen Arbeit und mit ihrem Jahresbeitrag alle Aktivitäten des Vereins ermöglichen. Insgesamt eine engagierte Jahresarbeit!

### Termine und geplante Veranstaltungen für 2023:

1. FJA - Frühjahrsausstellung 2023: Termin noch ungewiss, eventuell erst im Herbst 2023
2. OJA 2023: jurierte Offene Jahresausstellung, 3. – 27. August 2023 im Kulturforum Klosterkirche  
Termin: Mi 3. August Vernissage / Ausstellungsende Di 27. August 2023  
Thema: Im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage des Landkreises, die unter dem Thema „SALZ REICH“ stehen, haben wir für die OJA des KVTS folgendes Thema ausgewählt:  
„weiß – transparent – flüssig – kristallin – konservierend“ (also lauter Eigenschaften, die dem Material Salz zugeschrieben werden können)  
Vergabe des Roten-Reiter-Preises, des Nachwuchspreises und Publikumspreises  
Die detaillierte Ausschreibung folgt im Januar.
3. Ob wir uns wieder am „Traunsteiner Kultsommer“ beteiligen, ist noch offen. Gibt es dazu eventuell Ideen und Vorschläge von Seiten der Mitglieder?
4. eventuell September/ Oktober Mitgliederausstellung unjuriiert als Herbstausstellung
5. Für eine Dialog-Veranstaltung unter dem Titel „Gemeinsam anders“ im Oktober haben sich Gérard Maizou und Astrid Barenburg angemeldet.
6. Die Mitgliederversammlung findet, wenn möglich, im März oder April statt, ansonsten wieder im September 2023

Trotz aller derzeitigen Unwägbarkeiten freuen wir uns auf das neue Jahr und die Zusammenarbeit mit allen und wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien alles Gute für das neue Jahr!

Herbert Stahl Ursula Lay Gertraude Bischoff Robert Duffer Judith Bader Horst Beese Helmut Mühlbacher Uli Reiter

#### Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –  
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Duffer

#### Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter